

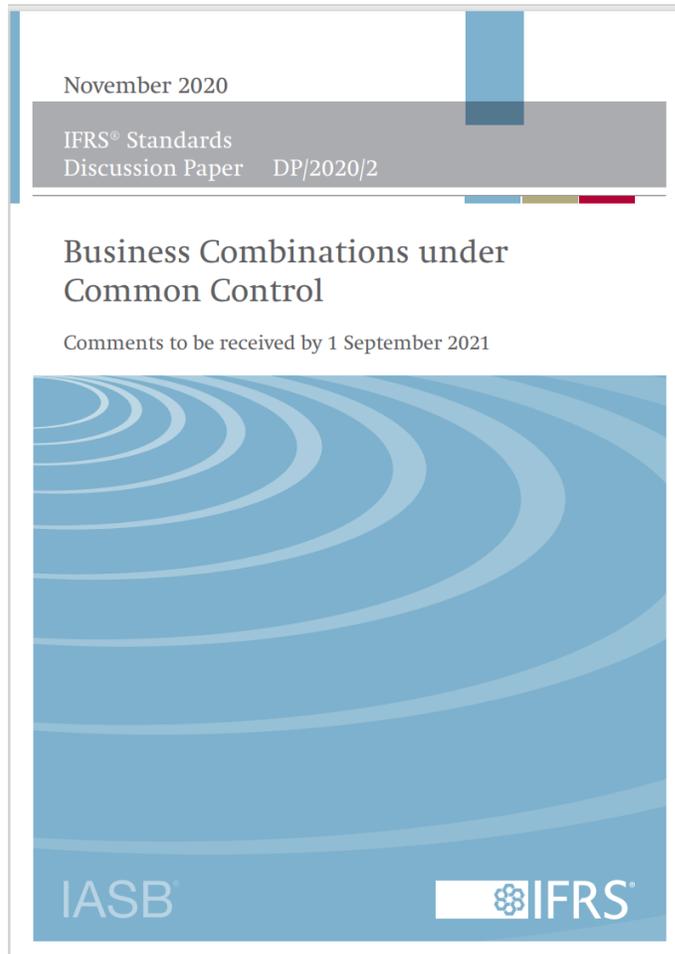
IASB DP/2020/2

Business Combinations under Common Control

Gemeinsame Öffentliche Diskussionsveranstaltung von DRSC und EFRAG
(Web-Konferenz)

Berlin, 7. Juni 2021

Einleitung



Hintergrund

Unternehmenszusammenschlüsse unter gemeinsamer Kontrolle (BCUCC) sind von der Anwendung der geltenden Regelungen für Unternehmenszusammenschlüsse (IFRS 3 *Business Combinations*) ausgenommen

- Regelungslücke führt zu divergierender Bilanzierung
- Forschungsprojekt im Jahr 2012 begonnen

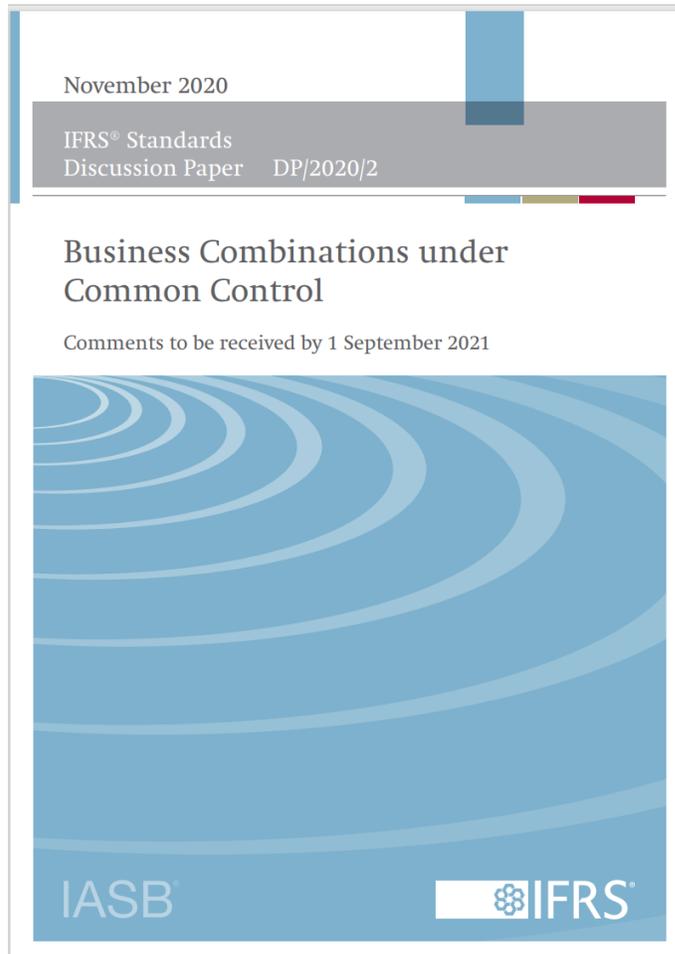
Projektziele

„to explore possible reporting requirements for business combinations under common control that would reduce diversity in practice, improve transparency in reporting these combinations and provide users of financial statements with better information”

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Einleitung



DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*:

- Darstellung der Zwischenergebnisse und vorläufigen Sichtweisen des IASB zu den Themen
 - Auswahl der Bewertungsmethode
 - Anwendung der Bewertungsmethoden
 - Angaben zu BCUCC
- + Möglichkeit zur Kommentierung
- Entscheidung über weiteren Projektverlauf auf Basis des erhaltenen Feedbacks
- ggf. nächster Schritt: *Exposure Draft*

Einleitung

Definition *Business Combination under Common Control*

„a business combination in which all of the combining companies or businesses are ultimately controlled by the same party, both before and after the combination”

durch IASB berücksichtigte Faktoren:

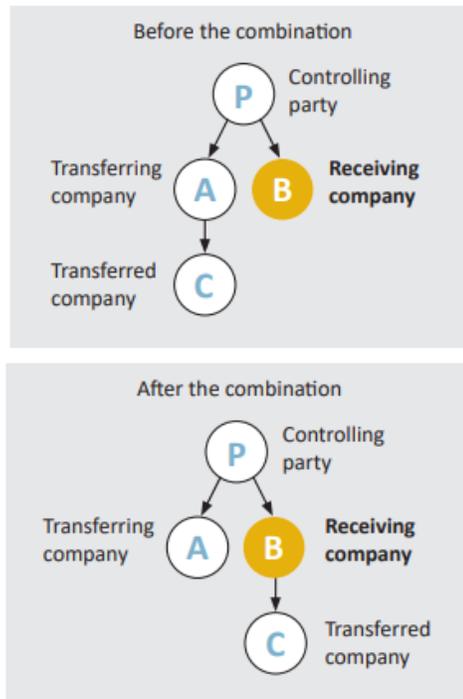
- Ähnlichkeit/Vergleichbarkeit von BCUCC mit “normalen” Unternehmenszusammenschlüssen gem. IFRS 3 (BC)
- Nützlichkeit der Informationen für die Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens
- Kosten-Nutzen-Analyse bestimmter Informationen
- Komplexität bestimmter Ansätze
- Anfälligkeit bestimmter Ansätze gegen *accounting arbitrage* oder *structuring oportunities*

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 1 – Objective, scope and focus

Hintergrund und Zielsetzung

Beispiel einer *Business Combination under Common Control* und maßgebliche Standards



Akteure		anzuwendende IFRS
P	Controlling party	IFRS 10 <i>Consolidated Financial Statements</i>
A	Transferring company	IFRS 10 <i>Consolidated Financial Statements</i>
B	Receiving company	keine explizite Regelung → eigene Accounting Policy zu entwickeln (IAS 8 <i>Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors</i>) → Gegenstand des Forschungsprojekts und des DP
C	Transferred company	IAS 24 <i>Related Party Disclosures</i>

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Section 1 – Objective, scope and focus



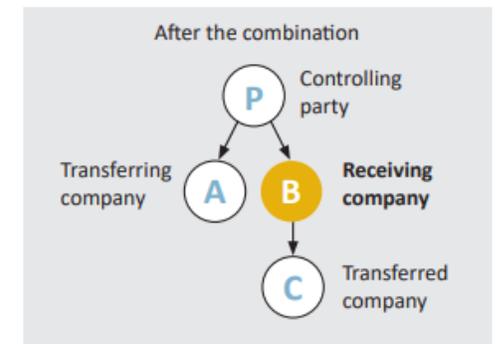
Hintergrund und Zielsetzung

Bilanzierung durch empfangendes Unternehmen B

- gem. IFRS 3.2(c) nicht im Anwendungsbereich von IFRS 3 *Business Combinations*
- keine explizite Regelung → gem. IAS 8 ist eigene Accounting Policy zu entwickeln
- in Praxis: Erwerbsmethode (*acquisition method*) oder Buchwertmethode (*book-value method*)

exemplarische Fragestellungen

- Bewertung der empfangenen VG und Verbindlichkeiten von C bei B?
- Ansatz aller identifizierbaren VG und Verbindlichkeiten von C bei B?
- Ansatz eines Goodwill aus dieser Transaktion bei B?
- Ab welchem Zeitpunkt sind VG, Vblk., Erträge und Aufwendungen von C bei B einzubeziehen?



➔ **Ziele des Projekts: relevantere Informationen und Erhöhung der Vergleichbarkeit**

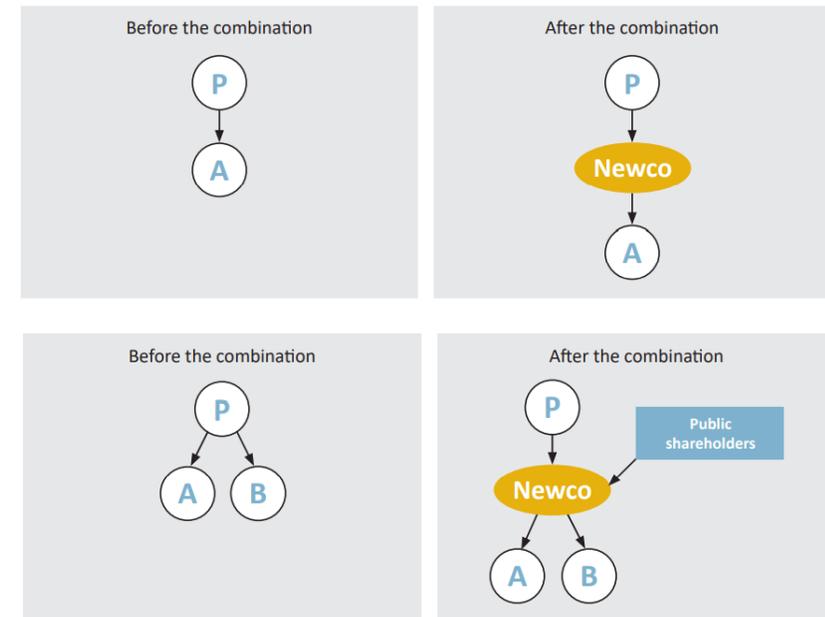
IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Section 1 – Objective, scope and focus

Anwendungsbereich

berücksichtigte Transaktionen

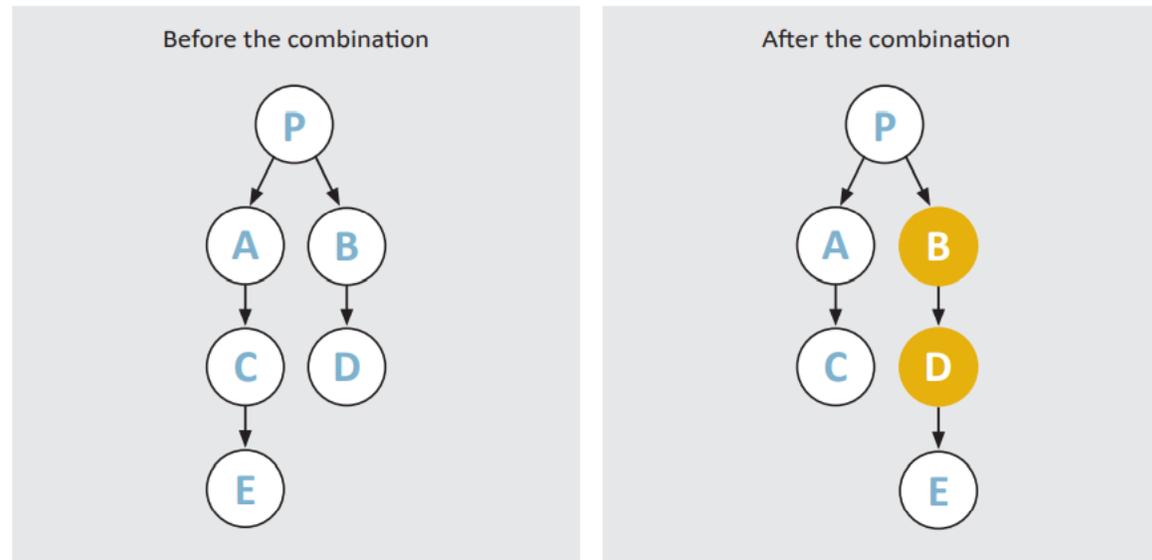
- nur die gem. IFRS 3.2(c) nicht im Anwendungsbereich von IFRS 3 *Business Combinations*
- Bedingung: Transfer eines business
- keine Bedingung: business combination
 - d.h. unabhängig von Erfüllung der Definition einer *business combination* gem. IFRS 3
 - *group restructurings* berücksichtigt
- auch bei *transitory control*
 - bspw. zur Vorbereitung eines IPO



Anwendungsbereich

Bilanzierung bei empfangendem bzw. empfangenden Unternehmen

- betrifft somit ggf. auch Mutterunternehmen (B) des empfangenden Unternehmens (D), die das transferierte Unternehmen (E) zuvor nicht beherrschten



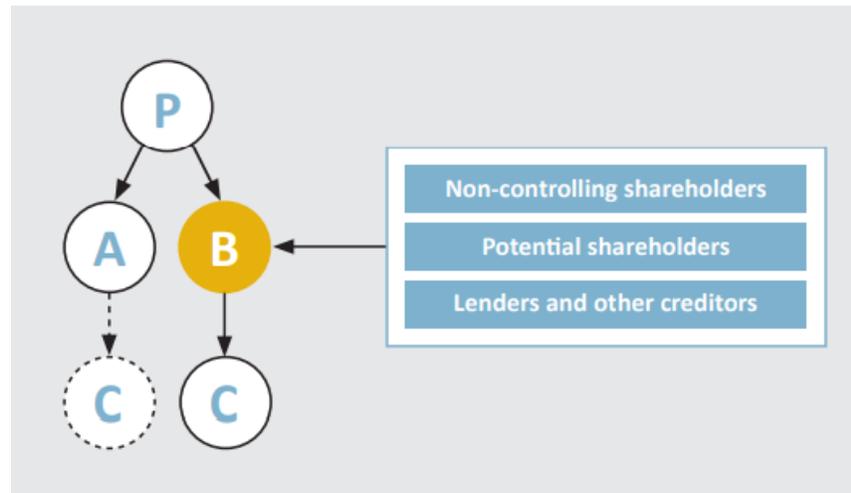
IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Section 1 – Objective, scope and focus

Fokus

Informationsbedürfnisse der Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens

- dem beherrschenden Unternehmen P sind alle notwendigen Informationen zugänglich
- ➔ Informationsbedürfnisse der nicht-beherrschenden Anteilseigner (*non-controlling shareholder* (NCS)), potentiellen Anteilseigner sowie aktuellen und potentiellen Kreditgeber sollen adressiert werden



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 1):



- Anwendungsbereich des Projekts sollte initial weit gefasst werden (*transactions under common control*)
 - spätere Abschichtung der einzelnen Themenfelder → unterschiedliche Lösungswege
- Zeitpunkt Betrachtung zur Festlegung der Regelungen grds. begrüßt
 - Konstellation im Zeitpunkt der BCUCC relevant
 - vorherige oder ggf. nachfolgende Schritte unberücksichtigt
- Anregung „Sonderfall“ bedingte BCUCC zu überdenken
 - BCUCC wird nur durchgeführt, wenn tatsächlich IPO stattfindet → Nutzung Erwerbsmethode zu erwägen

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 1):



- EFRAG agrees with the scope proposed by the IASB in its Discussion Paper (paragraphs 1.10 to 1.23 of the DP). In particular, EFRAG welcomes that both
 - BCUCC and
 - group restructurings are in the scope of this project.
- EFRAG considers that the IASB should avoid identifying or labelling “group restructurings” as a BCUCC, particularly when the arrangement does not meet the definition of a business combination in IFRS 3.
- EFRAG also considers
 - that the IASB should examine the description of “combination of entities or businesses under common control” in IFRS 3 (e.g., a need to improve the description [clarify the meaning of “transitory control”] and/or align it with the definition used in this project.
 - that other common control transactions (e.g., transfer of a group of assets that is not a business) are important topics that need to be discussed in the future.

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 1):



- Point in time view was not addressed in EFRAG DCL
- Accounting for a contingent BCUCC depends on facts & circumstances, e.g.:
 - Assuming that the transfer of the business takes place just a moment before the IPO, then if there are no NCS in the Newco, the entity would apply the book-value method
 - However, questions may raise if Entity A retains control after the IPO. This is because the Newco will have NCS as soon as the IPO actually takes place.

Ausgangsbasis

unterschiedliche Bilanzierungsmethoden in der Praxis

- Erwerbsmethode (*acquisition method*)
 - Neubewertung (Fair Value) der *assets* und *liabilities* des transferierten Unternehmens
- Buchwertmethode (*book-value method*)
 - verschiedene Arten der Fortführung bisheriger Buchwerte
- zusätzliche theoretische Variante: Neustartmethode (*fresh start method, new basis method*)
 - Neubewertung der *assets* und *liabilities* aller sich zusammenschließenden Unternehmen
 - ➔ Methode von IASB verworfen

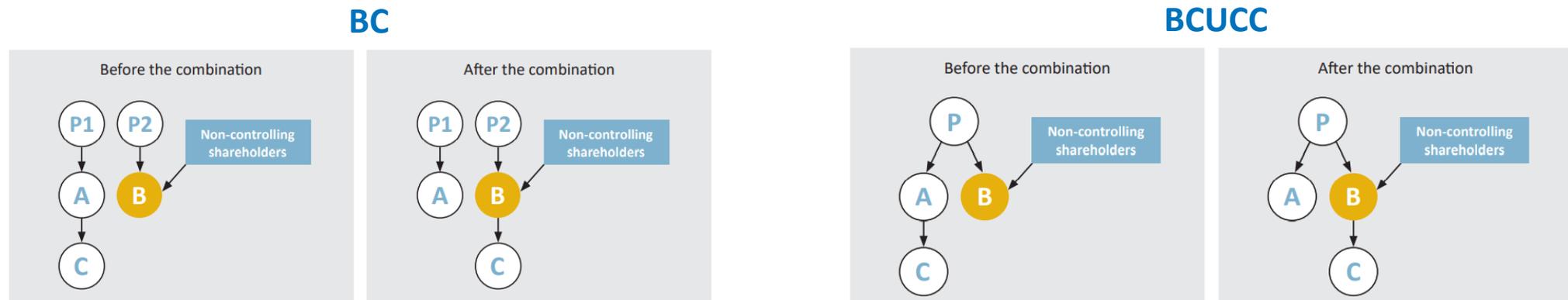
IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 2 – Selecting the measurement method

Abwägungen des IASB

Gleichartigkeit von BCUCC und BC

- keine Zustimmung, dass BCUCC immer ungleich BC
- aus Sicht des empfangenden Unternehmens hat Transaktion immer ökonomische Substanz
- bei Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen: (teilweiser) Beherrschungswechsel



Gleichartigkeit von BCUCC und BC

BCUCC **mit** Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

- ökonomische Substanz der Transaktion gleichartig zu BC
- Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens (NCS, potentielle Anteilseigner, aktuelle und potentielle Kreditgeber) gleichartig zu BC
- Informationsbedürfnisse dieser Nutzer gleichartig zu BC

➔ vorläufige Sichtweise des IASB

grundsätzlich Anwendung der Erwerbsmethode auf BCUCC, bei denen NCS am empfangenden Unternehmen beteiligt sind

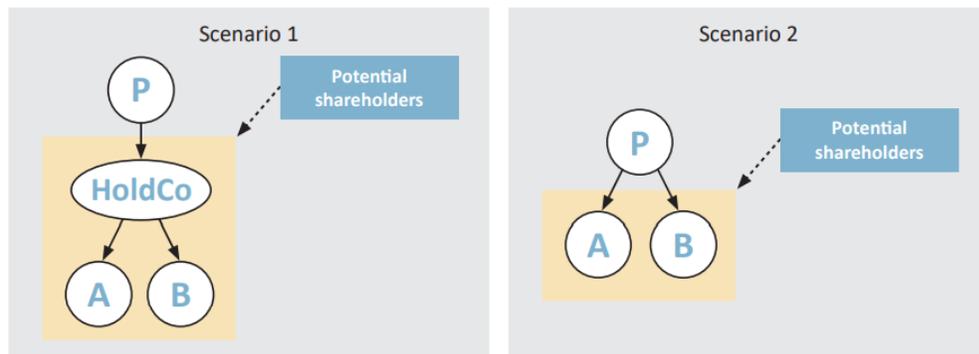
Section 2 – Selecting the measurement method

Gleichartigkeit von BCUCC und BC

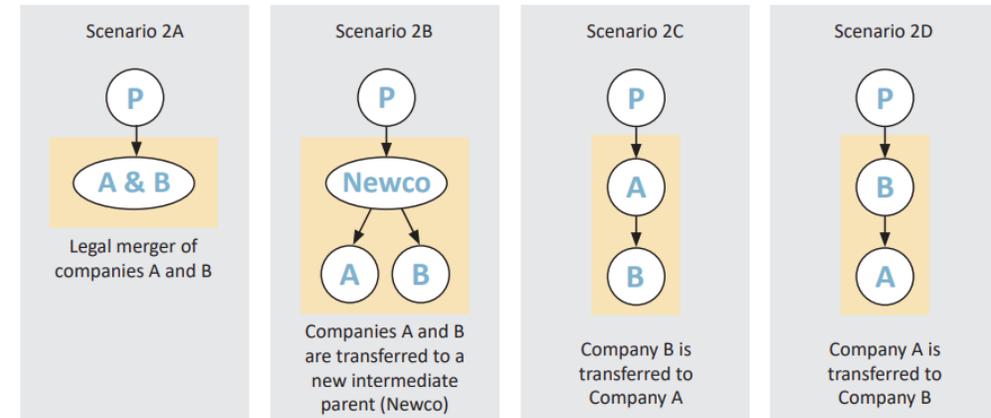
BCUCC **ohne** Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

- keine Änderung der ultimativen Beherrschung
- keine Änderung der Beherrschung der transferierten Ressourcen
- keine veränderten Informationsbedürfnisse

Konzernstruktur vor IPO



Konzernumstrukturierung zur Vorbereitung eines IPO



Section 2 – Selecting the measurement method

Gleichartigkeit von BCUCC und BC

BCUCC **ohne** Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

- Sinnhaftigkeit der Erwerbsmethode fraglich
 - Identifikation des Erwerbers nötig → fundamentale Auswirkung auf Bewertungsbasis und abgeleitete Informationen für potentielle Aktionäre
 - aus Sicht potentieller neuer Aktionäre erfolgt in allen Szenarien Investment in die selben ökonomischen Ressourcen
 - Festlegung des Transaktionspreises fraglich → ggf. Goodwill
- Anwendung der Buchwertmethode würden in allen Fällen, also unabhängig von der Art der Umstrukturierung, die gleichen Informationen vermitteln und ist kostengünstiger

→ vorläufige Sichtweise des IASB

Anwendung der Buchwertmethode auf BCUCC, bei denen keine NCS am empfangenden Unternehmen beteiligt sind

BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

grundsätzlich Anwendung der Erwerbsmethode

→ vorgesehene Ausnahmen für Erwerber, deren Anteile nicht an einem öffentlichen Markt gehandelt werden (*privately held companies*)

- optionale Ausnahme/Befreiung
 - Bedingung: alle NCS wurden über geplante Anwendung der Buchwertmethode informiert und haben dieser nicht widersprochen
- *related-party* Ausnahme
 - Anwendung der Buchwertmethode verpflichtend, wenn alle NCS nahestehende Unternehmen bzw. Personen i.S.v. IAS 24 sind

Section 2 – Selecting the measurement method

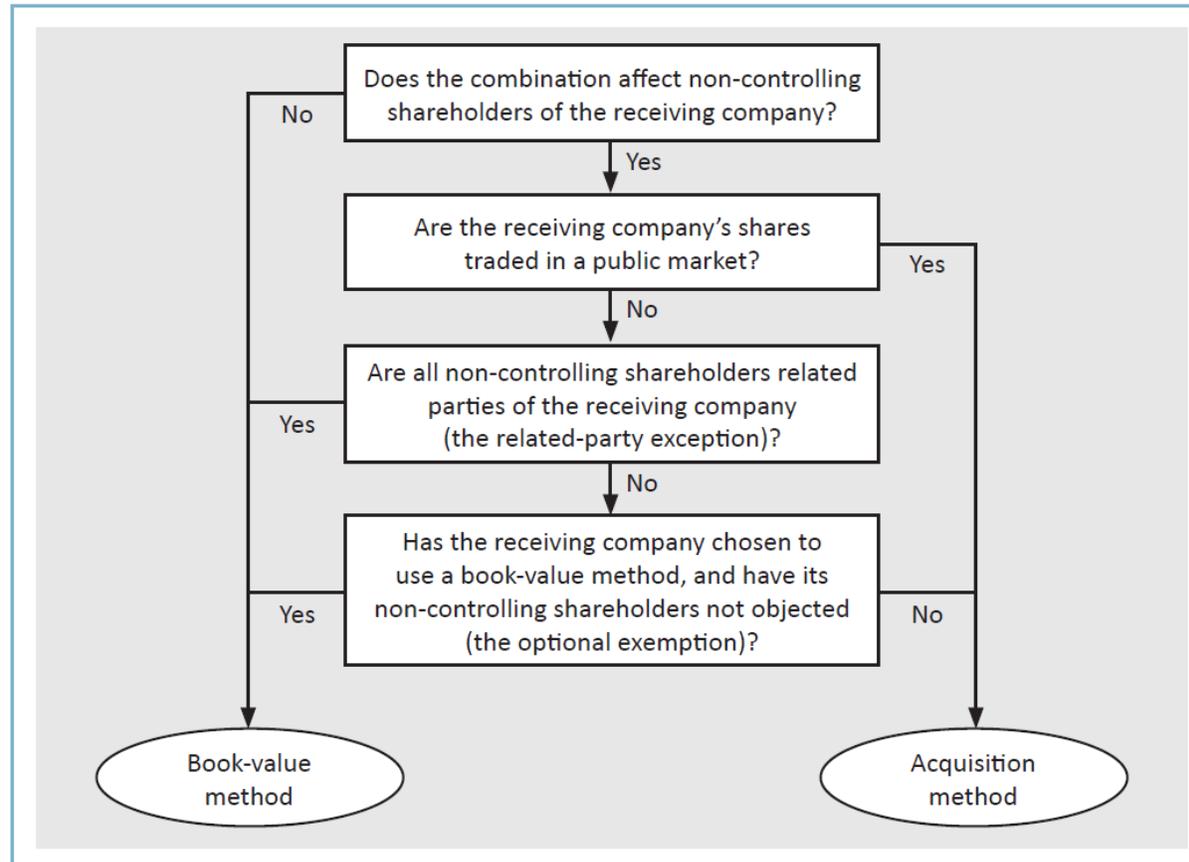
BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

grundsätzlich Anwendung der Erwerbsmethode

→ (vorläufige) Entscheidung gegen Ausnahmen für *publicly traded companies*

- optionale Ausnahme/Befreiung nicht adäquat umsetzbar
 - schwierigere Anwendung wg. Streubesitz mit stetigem Wechsel der Anteilseigner
 - andere Kosten/Nutzen-Abwägung
 - *related-party* Ausnahme
 - unwahrscheinlich, dass alle NCS einer *publicly traded company* nahestehende Unternehmen bzw. Personen i.S.v. IAS 24 sind
- Ausnahme hätte wenig praktischen Nutzen

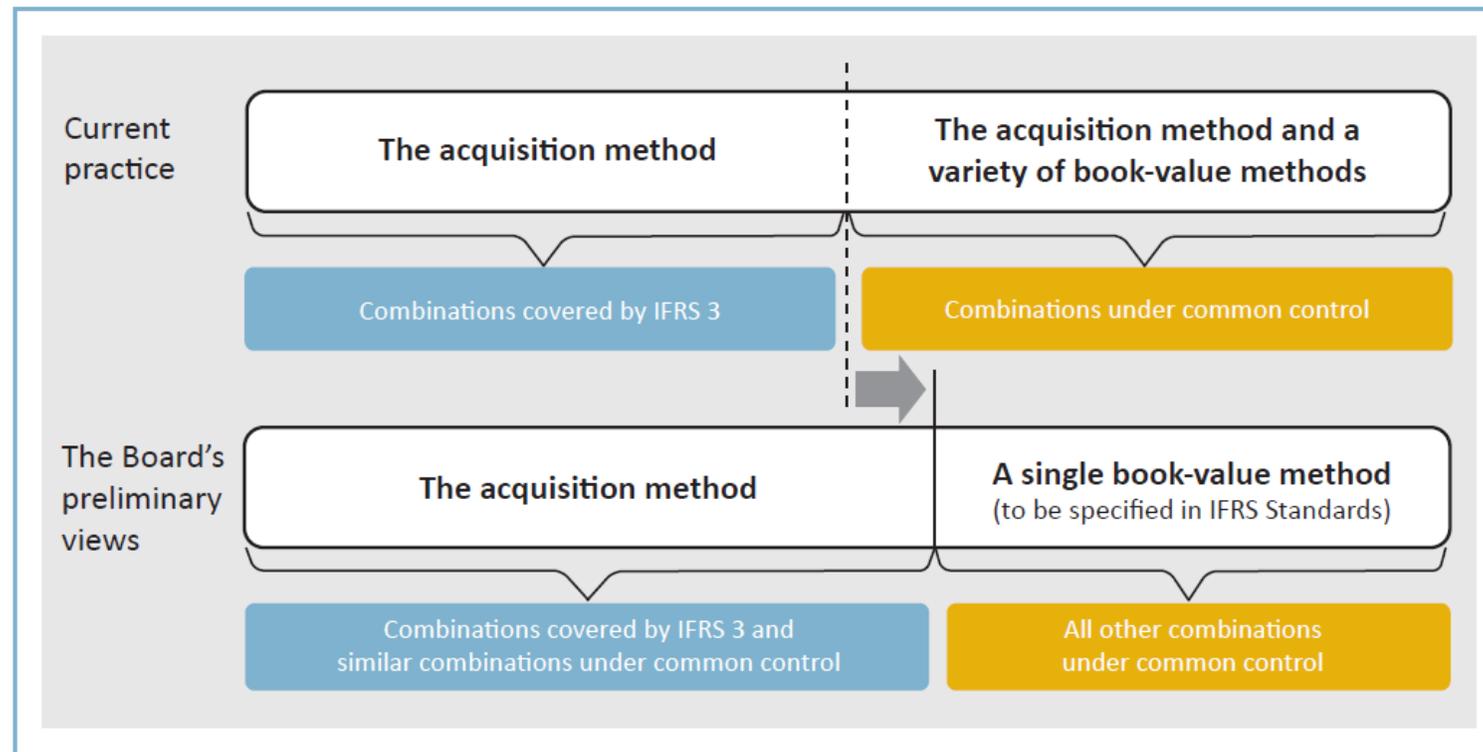
Zusammenfassung der vorläufigen Sichtweisen



IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 2 – Selecting the measurement method

Auswirkungen der vorläufigen Sichtweisen



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 2):



- Zustimmung, dass keine der beiden Methoden in allen Sachverhalten anzuwenden sein sollte
 - Anwendung der Erwerbsmethode nur bei Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen
 - teilweiser Beherrschungsverlust als signifikantes Ereignis → Neubewertung gerechtfertigt
 - NCS als Indiz für *at arm's length*-Transaktion → Objektivierung des Kaufpreises
 - Anwendung der Buchwertmethode auf alle anderen BCUCC
- BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen: Regelfall oder Ausnahme?
- Sollte Anteil der NCS relevant sein (bspw. substantielle NCS)?

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 2):



- EFRAG supports the use of more than one measurement method and considers that a single measurement approach is not appropriate for all BCUCC.
 - Therefore, it is necessary to consider the different economic substance of those transactions in order to apply an appropriate measurement method.
 - The application of the acquisition method is appropriate when the substance of the BCUCC transactions is similar to business combinations (IFRS 3), e.g., the ownership interest of the ultimate controlling party has changed.
 - In other BCUCC transactions, where NCS are not affected:
 - Only a transfer of economic resources within the reporting group and
 - no change of ownership interest of the controlling party,
 - a book-value method would be more appropriate to apply (= book-value method leads to more relevant information).
 - But, EFRAG recommends to reconsider the application of the book-value method when a private entity has publicly listed debt instruments.

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 2 – Selecting the measurement method*



Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 2):



- EFRAG observes that the application of the acquisition method may be costly to apply and a cost-benefit trade-off should be considered. A book-value method, as described in the DP, would generally be less costly to apply to BCUCC transactions than the acquisition method.
- However, EFRAG cautions that the dual measurement approach proposed in the DP might create structuring opportunities for entities to apply either the acquisition method or a book-value method:
 - Entity might introduce minority shareholders which hold only a few shares.
 - Controlling party has a pre-agreed right to buy those shares back afterwards.

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 2 – Selecting the measurement method*



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 3):



- Zustimmung zu vorläufigen Sichtweisen des IASB
 - verpflichtende Anwendung der Erwerbsmethode, wenn empfangendes Unternehmen *publicly traded company*
 - Unterstützung der vorgeschlagenen Ausnahmen für *privately held companies* (optionale Ausnahme/Befreiung sowie *related party*-Ausnahme)
 - in diesen Fallkonstellationen rechtfertigt der erzielbare Informationsnutzen nicht die mit der Anwendung der Erwerbsmethode verbundenen Kosten

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 3):



- The decision tree currently proposed by the IASB applies a measurement method depending on whether the receiving entity's equity instruments are traded in a public market. EFRAG considers that the decision tree can be modified to reverse Step 1 and Step 2 and expand the scope of entities (see following slide)
 - EFRAG notes that selecting the measurement method will depend heavily on the definition of a public market which may not be robust enough to distinguish between BCUCC transactions with different economic substance.
 - EFRAG also suggests that the IASB clarifies the meaning of the term 'traded' as used in the DP.
- EFRAG supports the optional exemption and the related-party exception to the acquisition method for privately-held entities with non-controlling shareholders
 - EFRAG is consulting its constituents on whether the related-party exception should be optional rather than required as it is possible that the NCS (e.g., when having significant influence) will not have the information they need about the transaction

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 3):



- EFRAG proposes a few modifications to the IASB's decision tree on when to apply each measurement method. EFRAG is seeking stakeholders' views on possible modifications for the order of steps and content:
 - Reversing Step 1 (combination affects NCS) and Step 2 (publicly traded) of the IASB's decision tree; and
 - Expanding the scope of entities included in the proposed new Step 1 (step 2 above; e.g., include privately-held entities that have publicly listed debt instruments or hold assets in a fiduciary capacity)

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 2 – Selecting the measurement method*



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 4):



- Zustimmung zu vorläufigen Sichtweisen des IASB
 - keine Ausnahmen für *publicly traded companies*
 - optionale Ausnahme/Befreiung nicht praktikabel
 - Anwendungsfall für *related-party* Ausnahme äußerst unwahrscheinlich

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 4):

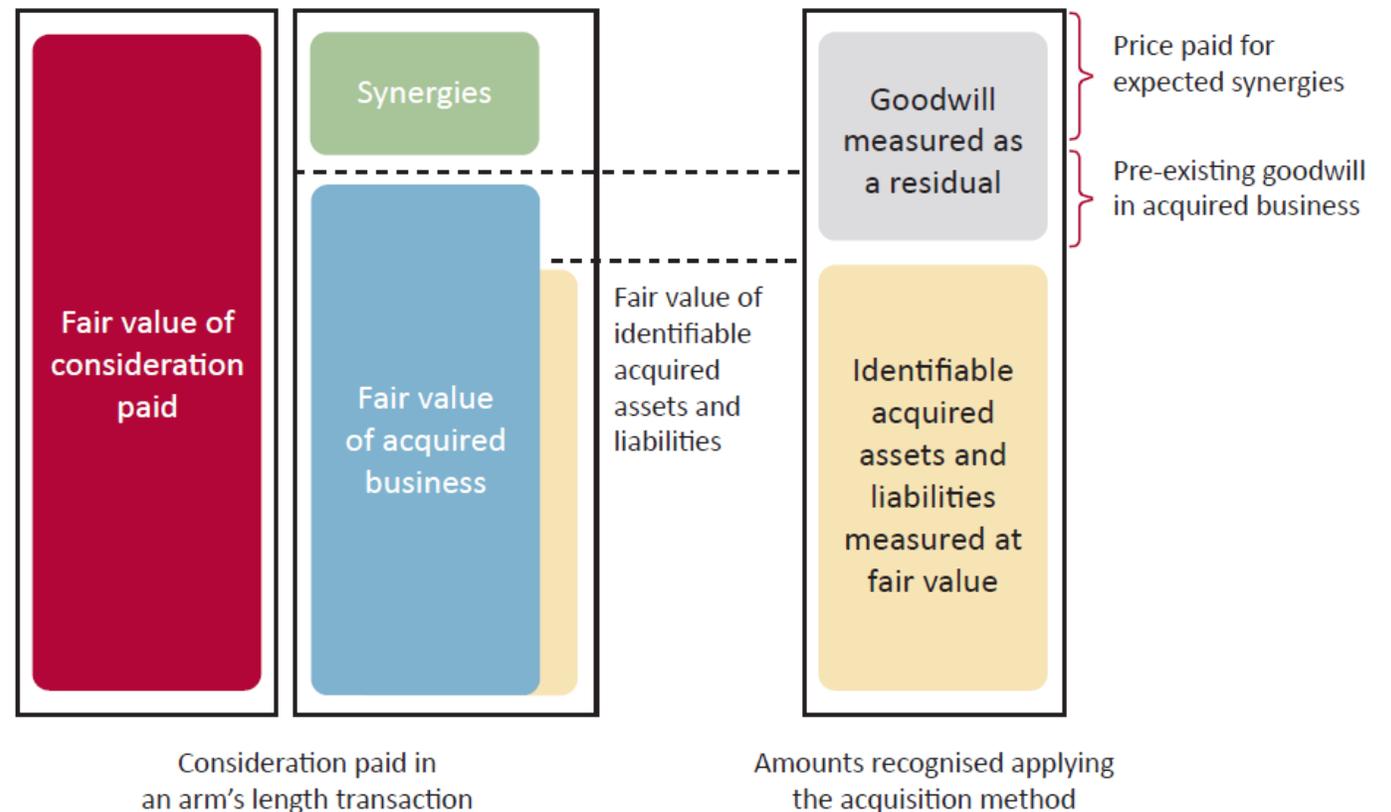
- EFRAG agrees with the IASB that:
 - the optional exemption from the acquisition method should not be extended to publicly traded companies because it will be difficult to operationalise the exemption.
 - the related-party exception to the acquisition method should not be extended to publicly traded receiving companies as the exception will have limited application in practice.

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 3 – Applying the acquisition method

Anwendung der Erwerbsmethode

- grundsätzlich gemäß IFRS 3
- ➔ evtl. Besonderheit:
Transaktionspreis von (ultimativ) beherrschendem Unternehmen vorgegeben
- Bewertung des Goodwill basiert jedoch eigentlich auf Transaktion zwischen unabhängigen Parteien

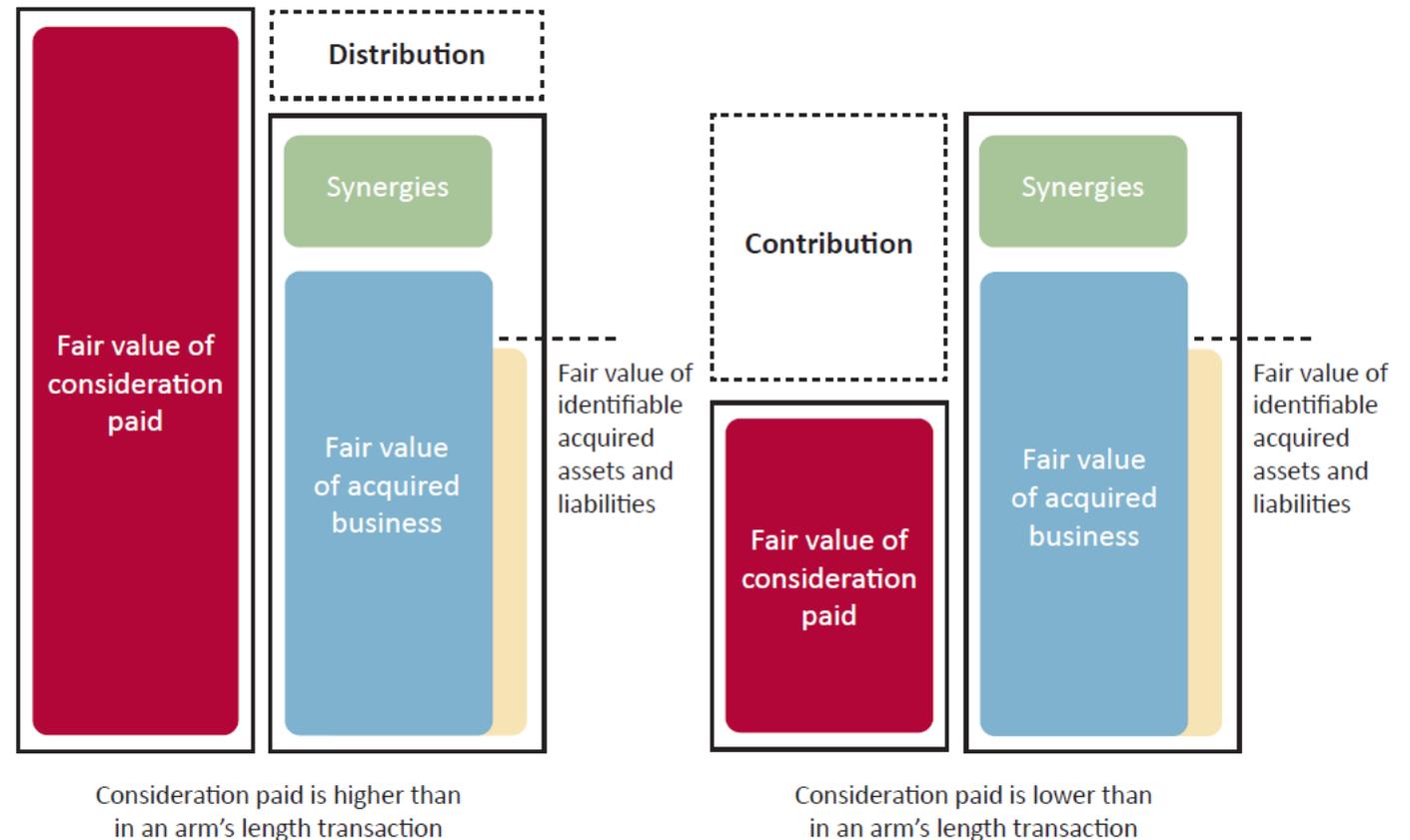


IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 3 – Applying the acquisition method

Anwendung der Erwerbsmethode

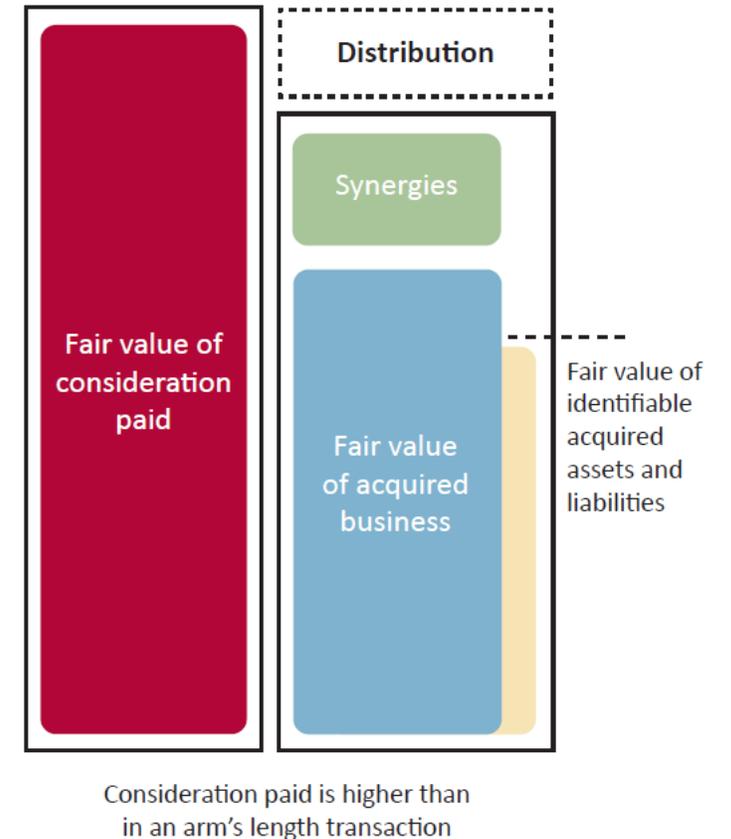
- Vorgabe des Transaktionspreises durch (ultimativ) beherrschendes Unternehmen
- Differenz zu marktüblichem Transaktionspreis
- entspricht Transaktion mit dem (ultimativ) beherrschenden Unternehmen:
Entnahme (*Distribution*) oder Einlage (*Contribution*)



Section 3 – Applying the acquisition method

Entnahme (*Distribution*)

- Quantifizierung der „Überzahlung“ schwierig
- Praxisrelevanz fraglich
- vorläufige Sichtweise:
keine Regelungen für Identifizierung, Bewertung und Ansatz einer Entnahme
- falls in Praxis tatsächlich „Überzahlung“/Entnahme:
 - Erstbewertung: in Goodwill enthalten
 - Folgebewertung: Gegenstand des Impairmenttests
 - entspricht Vorgehen bei „Überzahlung“ im Rahmen einer BC i.S.v. IFRS 3

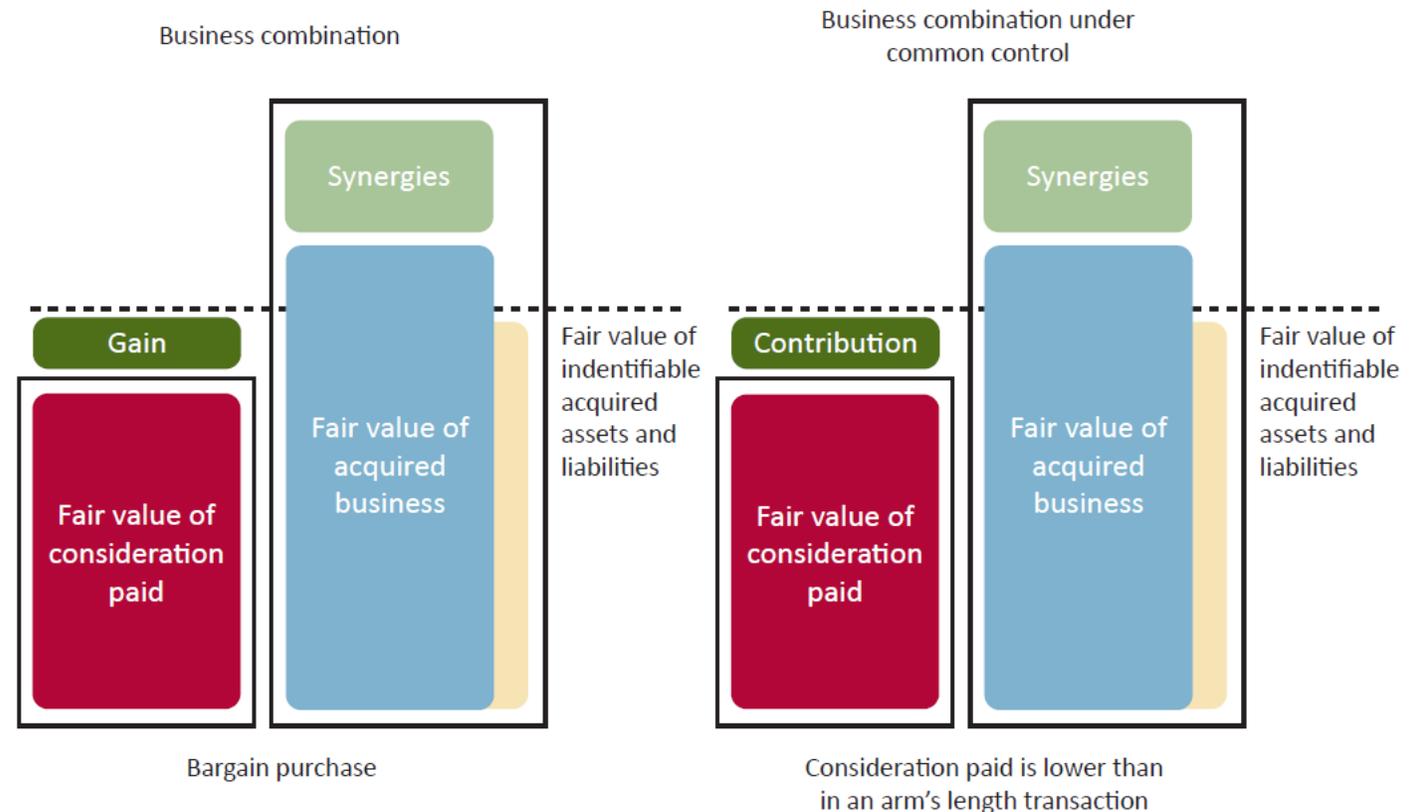


IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 3 – Applying the acquisition method

Einlage (*Contribution*)

- in der Praxis unwahrscheinlich
 - exakte Quantifizierung schwierig
 - hilfsweise Anlehnung an *bargain purchase gains* gem. IFRS 3
- vorläufige Sichtweise:
empfangendes Unternehmen hat den Betrag, um welchen der Fair Value der identifizierbaren *assets* und *liabilities* den Kaufpreis übersteigt, im Eigenkapital als Einlage zu erfassen



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 5):



- kein Regelungsbedarf
 - Objektivierung des Kaufpreises durch Beteiligung von NCS
 - Fallgestaltungen in Praxis höchst unwahrscheinlich
 - gesetzlicher Minderheitenschutz im Falle von „Überzahlungen“ (Entnahme)
 - NCS würden von „Unterzahlung“ (Einlage) profitieren
 - Regelungen implizieren Notwendigkeit zur Analyse auf Über- bzw. Unterzahlung
- falls Regelungen getroffen werden
 - symmetrische Abbildung, jeweils Erfassung der Differenz im Eigenkapital
 - Skepsis, dass Folgebewertung (Impairmenttest) Überzahlung „korrigieren“ würde
 - *reassessment* bei Unterzahlung angeraten

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 5):



- EFRAG supports the IASB proposal not to develop a requirement to identify, measure and recognise a distribution from equity. EFRAG agrees that any difference between the consideration paid and what would have been paid to an unrelated party in an arm's length transaction is recognised in goodwill.
- EFRAG has not formed a final view on the notion of contribution to equity instead of recognizing bargain purchase gain. EFRAG is seeking views on two alternative views. Either support:
 - IASB proposals in the DP – difference to be recognised in equity; or
 - Consistency with IFRS 3 requirements – difference to be recognised in profit or loss
- EFRAG suggests that the IASB provides further guidance on identifying the acquirer, both when entities apply the acquisition method and when they apply a book-value method, particularly when the transaction involves a NewCo.

Section 4 – Applying a book-value method



Anwendung einer Buchwertmethode

- bisher keine Standardisierung einer Buchwertmethode in den IFRS
- in Praxis verschiedene Arten der Fortführung bisheriger Buchwerte
- Standardisierung einer Buchwertmethode intendiert

Hinweis des IASB:

- Section 4 fokussiert auf grundsätzliche Ausgestaltung einer Buchwertmethode
- detaillierte Vorschläge sollen erst nach Bestätigung der vorläufigen Sichtweisen erarbeitet werden

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der empfangenen *assets* und *liabilities*

Nutzung der Buchwerte des beherrschenden Unternehmens

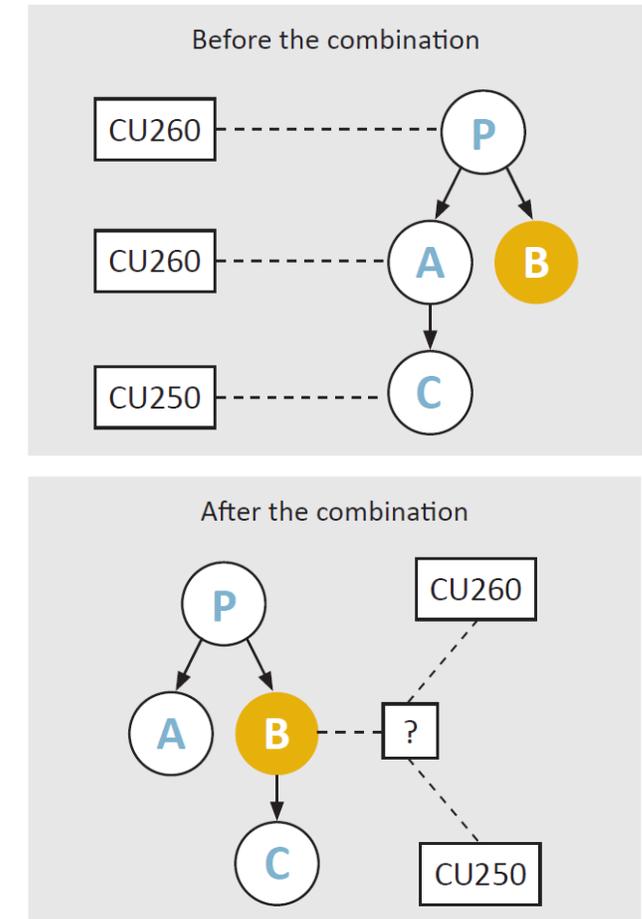
- ggf. „aktuellere“ Bewertung
- inkonsistent zu *Conceptual Framework*
- unterschiedliche Bewertungsbasis für *assets* und *liabilities* von B und C

Nutzung der Buchwerte des transferierten Unternehmens

- ununterbrochene historische Informationen über C
- Perspektive der sich zusammenschließenden Unternehmen
- gleiche Bewertungsbasis für *assets* und *liabilities* von B und C

➔ vorläufige Sichtweise:

Nutzung der Buchwerte des transferierten Unternehmens



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 6):



- unterstützende Argumente für jede der drei theoretischen Möglichkeiten
- Vorteilhaftigkeit der jeweiligen Buchwerte hängt vom konkreten Sachverhalt ab
 - historische Erwerbsschritte / Aktualität der Werte
 - Gründe für Differenzen zwischen den Buchwerten
 - Datenqualität / Verfügbarkeit IFRS-Werte
 - notwendige Änderungen an Konsolidierungsbuchungen
- Ansicht des IASB, dass beherrschendes Unternehmen „nicht Teilnehmer des Unternehmenszusammenschlusses“ wird nicht geteilt
- ➔ Vielfalt der möglichen Transaktionen und Vielschichtigkeit der zu berücksichtigenden Argumente / Aspekte
- ➔ Erwägung Wahlrecht

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 6):



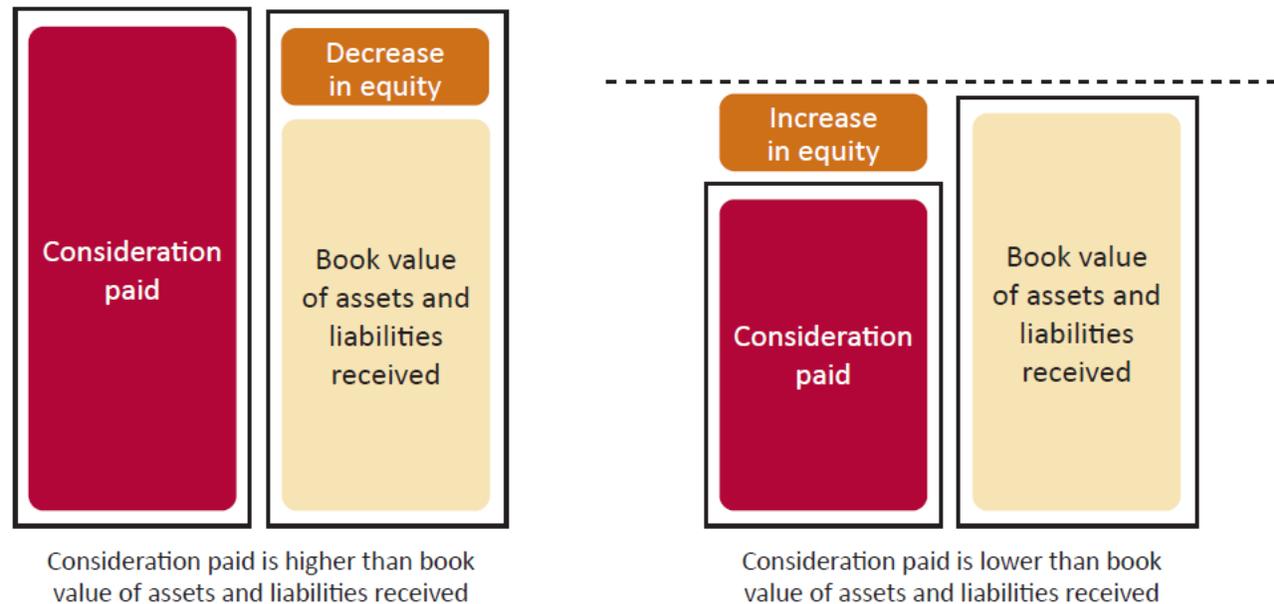
- EFRAG has not formed a final view
- EFRAG considers that both of the following provide useful information:
 - Carrying amounts included in the financial statements of the transferred company (as suggested by the DP)
 - Carrying amounts included in the consolidated financial statements of the transferred company's controlling party (or ultimate controlling parties)
- EFRAG is seeking views from constituents on:
 - current practice and
 - which approach do they agree with?

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

- Bewertung der empfangenen *assets* und *liabilities* zu Buchwerten
 - keine Erfassung Goodwill oder Badwill – *increase in equity* oder *decrease in equity*
- keine Notwendigkeit zur Fair Value-Bewertung der übertragenen Gegenleistung



Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

eigene Aktien

- Erfassung einer entstehenden Differenz grds. im Eigenkapital (*increase/decrease in equity*)
 - Bewertung der übertragenen eigenen Aktien ändert nur einzelne EK-Komponenten
 - oftmals nationalen Vorgaben und Regelungen unterworfen
- ➔ vorläufige Sichtweise: keine Regelungen durch IASB beabsichtigt

<i>(all amounts are in CU)</i>	Issued shares at par value	Issued shares at fair value
Company B's equity		
Issued shares	200	270
Difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received	50	(20)
Net increase in equity	<u>250</u>	<u>250</u>

Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

Vermögenswerte (*assets*)

- *Cash*: Buchwert = Fair Value
- andere Vermögenswerte: Bewertung entscheidet über Erfolgserfassung (zum Buchwert: keine Erfolgserfassung; zum Fair Value: Erfolgserfassung, sofern $FV \neq Bw$)

<i>(all amounts are in CU)</i>	Assets transferred at book value	Assets transferred at fair value
Company B's statement of profit or loss		
Gain on disposal	–	50
Company B's equity		
Retained earnings or other appropriate component of equity	–	50
Difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received	30	(20)
Net effect on equity	30	30

Section 4 – Applying a book-value method



Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

andere Vermögenswerte

- Bewertung zum Buchwert vs. Bewertung zum Fair Value
 - Strukturierung der Transaktion hat Einfluss
 - FV-Bewertung: Bewertungsunsicherheit und Kosten; Informationsnutzen fraglich
 - Bw-Bewertung: konsistent zu Bewertung der empfangenen *assets* und *liabilities*

➔ vorläufige Sichtweise:

Bewertung der übertragenen Vermögenswerte zum Buchwert

Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

Eingehen oder Übernehmen von Schulden

- Bewertung zum Fair Value vs. Bewertung entsprechend der relevanten IFRS für die Zugangsbewertung
 - keine überzeugenden Argumente für prinzipielle FV-Bewertung identifiziert

→ vorläufige Sichtweise:

Bewertung entsprechend der relevanten IFRS für die Zugangsbewertung im Zeitpunkt der BCUCC

Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 7):



- Zustimmung zu den vorläufigen Sichtweisen des IASB
 - eigene Aktien: keine Regelungen
 - Cash und andere Vermögenswerte: Bewertung zum Buchwert
 - Eingegangene oder übernommene Schulden: Bewertung entsprechend der relevanten IFRS für die Zugangsbewertung im Zeitpunkt der BCUCC
- andere Arten von übertragenen Gegenleistungen in Praxis vorkommend und regelungsbedürftig?

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 7):



- EFRAG agrees with the DP proposals on amounts paid
 - In assets – at receiving company’s book values of those assets
 - By incurring a liability - at the amount determined on recognition of that liability applying IFRS Standards
 - In own shares – to not prescribe measurement
- EFRAG suggests that the IASB considers allowing the use of fair value measurement for consideration paid in assets, because it improves consistency with the requirements of IFRIC 17 Distributions of Non-cash Assets to Owners and this information may be relevant for creditors and other lenders.
- EFRAG is **also** seeking views from constituents if there are other forms of consideration paid apart from those identified in the DP and how common they are.

Section 4 – *Applying a book-value method*



Erfassung einer Differenz

- betrifft Unterschiedsbetrag zwischen der übertragenen Gegenleistung und den empfangenen *assets* und *liabilities*
 - Unterschiedsbetrag besteht aus verschiedenen Komponenten
 - individuelle Bilanzierung impraktikabel und nicht konsistent zur Nutzung der Buchwertmethode
 - Regelung des Ausweises im Eigenkapital?
 - IFRS sehen grds. keine Vorgaben zum konkreten Ausweis im EK vor
 - zudem oftmals nationalen Vorgaben und Regelungen unterworfen
- ➔ vorläufige Sichtweise:
- Erfassung der gesamten Differenz im Eigenkapital
 - keine Vorgaben zum Ausweis

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 4 – Applying a book-value method*



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 8):



- Zustimmung zur vorläufigen Sichtweise des IASB
 - Erfassung der gesamten Differenz im Eigenkapital
 - keine Vorgaben zum Ausweis
 - oft nationale Vorschriften bzw. Regelungen vorhanden
 - sachgerechter Eigenkapitalposten ggf. von Ursache der Differenz abhängig

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 8):



- Not all of the difference arising from applying the book-value method necessarily constitutes a contribution to or a distribution from the receiving company's equity nor income or expense.
 - difference between the consideration paid and what would have been paid in an arm's length transaction;
 - any unrecognised goodwill;
 - other factors, such as measurement differences (book vs. fair value)
- EFRAG does not support disaggregating these components as it is likely to be complex and costly, therefore EFRAG agrees with the DP
 - to recognise within equity any difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received
 - not to specify presentation within equity as allocation to components of equity is not generally prescribed under IFRS Standards and such specification is commonly addressed by local legislation.

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 8):



- However, EFRAG considers that the impact on equity might be significant in cases where the consideration paid is at fair value. This impact will also depend on how far in the past the transferred entity was acquired by the controlling party.
- The longer the time since the acquisition, the more significant will be the negative impact on the receiving entity's equity.

Erfassung von Transaktionskosten

- Behandlung gem. IFRS 3
 - grds. Erfassung als Aufwand in der Periode in der sie anfallen
 - Ausnahme: Kosten für die Ausgabe von Aktien oder Fremdkapitalinstrumenten gem. IAS 32 und IFRS 9
- bei BCUCC oft analoges Vorgehen, auch bei Nutzung einer Buchwertmethode
→ keine Argumente für Abweichung von dieser Methodik identifiziert
- vorläufige Sichtweise:
 - grds. Erfassung als Aufwand in der Periode in der sie anfallen
 - Ausnahme: Kosten für die Ausgabe von Aktien oder Fremdkapitalinstrumenten gem. anzuwendender IFRS

Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 9):



- Zustimmung zur vorläufigen Sichtweise des IASB
 - Behandlung analog IFRS 3
 - Kosten für die Ausgabe von Aktien oder Fremdkapitalinstrumenten gem. IAS 32 und IFRS 9

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 9):

- EFRAG agrees with the IASB's preliminary view that:
 - transaction costs should be recognised as an expense when incurred
 - costs of issuing shares or debt instruments should be accounted for in accordance with the applicable IFRS Standards
- The IASB's proposal is consistent with the requirement for transaction costs under IFRS 3.

zeitliche Einbeziehung

retrospektiv

- nicht von Strukturierung der Transaktion abhängig; keine Identifizierung des „Erwerbers“ nötig
- ähnlich dem Konzept der *combined financial statements* gem. *Conceptual Framework* (para. 3.12)
- Nachteile
 - Fiktion eines Konzerns, welcher so tatsächlich noch nicht existierte
 - signifikante Ermessensspielräume und Unsicherheiten
 - kostenintensiv
- wenn BCUCC in Vorbereitung eines IPO, dann historische Informationen über die sich zusammenschließenden Unternehmen ohnehin kapitalmarktrechtlich gefordert

prospektiv

- entspricht Vorgehen für BC gem. IFRS 3
- kostengünstig

➔ vorläufige Sichtweise:

- Einbezug prospektiv, ab dem Zeitpunkt der BCUCC

Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 10):



- Zustimmung zur vorläufigen Sichtweise des IASB
 - prospektive Einbeziehung, analog IFRS 3
- verbundene Themen zu beachten
 - Vergleichszahlen
 - *pre-combination information* mglw. aufgrund anderer Vorschriften gefordert → Zulässigkeit retrospektiver Einbeziehung?

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 10):



- EFRAG agrees with the IASB proposals that the receiving company should include in its financial statements the assets, liabilities, income and expenses of the transferred company
 - prospectively from the combination date,
 - without restating pre-combination information.
- EFRAG agrees that one of the key reasons for the IASB to propose a book-value method is based on a cost-benefit consideration.
- EFRAG is consulting constituents on whether the IASB`s proposal on providing pre-combination information
 - creates tension with current reporting requirements in some jurisdictions or
 - be costly and difficult to apply in practice?

Angaben bei Anwendung der Erwerbsmethode

- betrifft BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen
- ökonomische Substanz der Transaktion gleichartig zu BC
- Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens (NCS, potentielle Anteilseigner, aktuelle und potentielle Kreditgeber) gleichartig zu BC
- Informationsbedürfnisse dieser Nutzer gleichartig zu BC

→ vorläufige Sichtweise:

- grds. Anwendung der Angabepflichten für BC gem. IFRS 3 sowie der ggf. aus dem DP/2020/1 *Business Combinations – Disclosures, Goodwill and Impairment* resultierenden Verbesserungen

Section 5 – Disclosure requirements



Angaben bei Anwendung der Erwerbsmethode

Angaben gem. IAS 24 *Related Party Disclosures*

- zusätzlich zu Angaben gem. IFRS 3 (ggf. plus Verbesserungen)

→ vorläufige Sichtweise:

- zusätzliche *Application Guidance* wird vorgesehen
- bspw. zum Ablauf des Entscheidungsprozesses über die Konditionen der BCUCC, ob Konditionen einer unabhängigen Beurteilung unterlagen oder ob Genehmigungsprozess stattgefunden hat (z.B. unter Einbezug von Aktionären oder Aufsichtsorganen des empfangenden Unternehmens)

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 5 – Disclosure requirements*



Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 11):



- Zustimmung zur vorläufigen Sichtweise des IASB
 - Angaben gem. IFRS 3 und IAS 24 sowie ggf. aus DP/2020/1 resultierender Verbesserungen
 - zusätzliche *Application Guidance* wird unterstützt
 - nur Erläuterung bestehender Angabepflichten
 - keine zusätzlichen Angabepflichten

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 11):



- EFRAG supports the proposed disclosure requirements for BCUCC accounted for under the acquisition method.
- In situations where BCUCC have similar substance to a business combination within the scope of IFRS 3, users of financial statements will be provided with similar information about the transaction.
- EFRAG considers that this will result in relevant information about the BCUCC.
- EFRAG did not reference
 - IAS 24 in its DCL and did also
 - not address the topic of additional application guidance for disclosures.

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

Hintergrund

- betrifft hauptsächlich BCUCC ohne Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen sowie spezifizierte BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen (optionale Ausnahme/Befreiung und *related-party* Ausnahme)
- basierend auf vorläufigen Entscheidungen in *Section 2 – Selecting the measurement method* und *Section 4 - Applying a book-value method*
- ➔ vorläufige Sichtweisen
- grds. Zielsetzung gem. IFRS 3.59, d.h. Nutzer sollen Art und finanzielle Auswirkungen einer BC beurteilen können, auch für BCUCC angemessen
- in DP/2020/1 vorgeschlagene Angabe zu erwartetem Nutzen aus BC ebenfalls für BCUCC angemessen

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

→ vorläufige Sichtweisen

geforderte Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode (basierend auf IFRS 3)

- Name und Beschreibung des transferierten Unternehmens, Zeitpunkt des Zusammenschlusses, Anteil der erworbenen Stimmrechte, primäre Gründe für den Zusammenschluss, Beschreibung wie das empfangende Unternehmen Beherrschung erlangt hat
- Buchwert nicht-beherrschender Gesellschafter
- aggregierte Informationen zu einzeln immateriellen Zusammenschlüssen
- Informationen zu Zusammenschlüssen, welche nach dem Bilanzierungsstichtag aber vor Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung stattfinden
- Betrag und Erläuterung eines in der aktuellen Periode erfassten Gewinns oder Verlusts, der aus Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten resultiert, die im Rahmen einer in der aktuellen oder früheren Periode stattgefundenen BCUCC erhalten wurden (sofern relevant für das Verständnis des Abschlusses)
- jedwede weitere Information, die für die Erfüllung der Zielsetzung, die Art, finanzielle Auswirkungen und den Nutzen der BCUCC beurteilen zu können, notwendig ist

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

→ vorläufige Sichtweisen

Angaben gem. IFRS 3, welche bei Anwendung der Buchwertmethode nicht gefordert werden

Angabe	Begründung für Verzicht
strategische Überlegungen, Ziele des Managements für die Akquisition und nachfolgende Performance (DP)	BCUCC mit Anwendung der Buchwertmethode nicht gleichartig zu BC gem. IFRS 3
Beschreibung, Zeitpunkt und geschätzter Betrag erwarteter Synergien (DP)	
Beschreibung der Zusammensetzung des erworbenen Goodwills und Überleitung des Buchwerts zu Beginn und zum Ende der Berichtsperiode	Buchwertmethode weicht von Erwerbsmethode ab
Beschreibung und Schätzung der finanziellen Auswirkungen erfasster bedingter Verbindlichkeiten	
erfasster Gewinn aus einem <i>bargain purchase</i>	

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

Angabe	Begründung für Verzicht
Fair Value der übertragenen Gegenleistung und jeder wesentlichen Klasse zum Zeitpunkt des Erwerbs	Kosten der Angabe überwiegen den Nutzen
Fair Value und Brutto-Vertragswert erworbener Forderungen	
Betrag des Goodwills, welcher für Steuerzwecke abzugsfähig ist	
Pro-forma Informationen für die aktuelle Periode, als ob der Erwerb zu Beginn dieser Periode stattgefunden hätte	Angabe bezieht sich auf einen Sachverhalt der vom Board noch nicht erörtert wurde
Betrag im Erwerbszeitpunkt (und nachfolgende Änderungen) und Beschreibung bedingter Gegenleistungen und von <i>assets</i> aus Entschädigungsleistungen	
Beschreibung und erfasster Betrag bzgl. getrennt ausgewiesener Transaktionen	
Fair Value des Eigenkapitalanteils am erwerbenden Unternehmen bei sukzessivem Unternehmenszusammenschluss	
Informationen zu finanziellen Auswirkungen von Anpassungen bzgl. Zusammenschlüssen der aktuellen oder früheren Perioden	

Section 5 – Disclosure requirements



Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

→ vorläufige Sichtweisen

- keine Angabe von *pre-combination information*
- Angabe des Betrags der im Eigenkapital erfassten Differenz aus der übertragenen Gegenleistung und den empfangenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie Angabe des bzw. der betreffenden Eigenkapitalposten(s)

Vorläufige Beurteilung des IFRS-FA des DRSC (Frage 12):



- grds. Zustimmung zur vorläufigen Sichtweise des IASB
 - nicht alle Angaben gem. IFRS 3 (sowie ggf. aus DP/2020/1 resultierende Verbesserungen) angemessen, Verzicht auf diese Angaben wird begrüßt
 - Angabe zu „aggregierten Informationen zu einzeln immateriellen Zusammenschlüssen“ sinnvoll?
 - keine Verpflichtung zur Angabe von *pre-combination information*
 - Angabe des Betrags der im Eigenkapital erfassten Differenz sowie des bzw. der betreffenden Eigenkapitalposten(s)

Vorläufige Beurteilung durch EFRAG (Frage 12):

- EFRAG considers that the proposed disclosure requirements for BCUCC accounted for under the book-value method would provide relevant information about the transaction considering the specificities of BCUCC.